

# Lotti Ruckstuhl geehrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **34 (1978)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-844551>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

60 000 Mitglieder, während im seit 1918 bestehenden SFAC 8000 Alpinistinnen vereinigt sind. De facto war der SAC schon längst kein reiner Männerclub mehr gewesen. In den Jugendorganisationen machten die Mädchen schon seit Jahrzehnten mit, und viele Sektionen boten seit einiger Zeit Touren an, zu denen auch — weibliche — Angehörige zugelassen wurden.

### **Lotti Ruckstuhl geehrt**

Für ihren Einsatz zugunsten der Menschenrechte und des Friedens ist der ehemaligen Zentralpräsidentin des Schweiz. Verbandes für Frauenrechte, Frau Dr. *Lotti Ruckstuhl* am 15. Oktober der Dr.-Ida-Somazzi-Preis 1978 verliehen worden. Die Ehrung erfolgte im Rahmen einer Tagung der Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie, die auf dem Gurten ob Bern stattfand.

Besonders hervorgehoben wurde bei der Übergabe des mit 5000 Franken dotierten Preises der unermüdliche Kampf der Laureatin für die Gleichberechtigung der Frau, was auch deren staatsbürgerliche Schulung beinhaltet. Erwähnt wurde ferner die «einzigartige Dokumentation über die rechtliche Stellung der Schweizer Frau», welche die Laureatin in jahrzehntelanger Arbeit aufgebaut hat, und dass aus ihrer Feder eine Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung im Manuskript vorliegt (eine allfällige Publikation wurde beispielsweise auch an der DV unseres Verbandes in Zürich angelegentlich diskutiert).

Wir gratulieren unserm Ehrenmitglied sehr herzlich!

*Ob kurz oder lang  
auf den Haarschnitt  
kommt es an.*



*Spezial-Damensalon  
Coiffure-Studio Zubi  
Nelly Zuberbühler*

*Eidg. dipl. Coiffeuse, Fachlehrerin  
8003 Zürich, Zentralstrasse 16*

*Telefon 3376 23, 33 84 14*

### **25 Jahre Zonta**

Mitte September feierte der Zonta-Klub Zürich sein 25jähriges Bestehen. Diese internationale Organisation wurde 1919 in Buffalo gegründet. Frauen aus der ganzen Welt haben sich in ihr zusammengeschlossen, und zwar Frauen in leitenden Positionen. Ähnlich den Männerklubs Rotary, Lions und Kiwanis vertritt bei Zonta in jedem regionalen Klub ein Mitglied einen Beruf. Man trifft sich mindestens einmal im Monat zu einem Vortrag oder einer sonstigen Veranstaltung.

In den Satzungen der Zonta sind die Ziele dieser Vereinigung festgehalten: Die Zonta will die rechtliche, politische und berufliche Stellung der Frau fördern, will im Berufsleben ein hohes ethisches Niveau